Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 219. Mittwoch den 13 September 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Die Lieferung des Bedarfs an Bett- und Leinenzeug für den Garnison-Verwaltungs- und Lazareth-Haushalt im Geschäfts-Bereiche der unterzeichneten Intendantur pro 1844 soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden in Entrepriſe gegeben werden.

Die Gegenstände und deren Stückzahl sind aus den Bedingungen zu ersehen, welche nebst den Proben, nach welchen die Lieferungen erfolgen müssen, bei dem Königlichen Train-Depot zu Münster, den Königl. Garnison-Verwaltungen zu Düsseldorf, Hamm, Paderborn und Bielefeld, so wie bei den Königl. Lazareth-Commissionen zu Wesel und Minden niedergelegt worden.

Unternehmungslustige werden eingeladen, ihre Anerbietungen versiegelt mit der Bezeichnung:

„Submission wegen der Leinenzeug- ꝛc. Lieferungen pro 1844"

spätestens bis zum 4. October curr. Vormittags 10 Uhr in unserm Geschäfts-Locale abzugeben, auch der hierauf stattfindenden Eröffnung derselben beliebig in Person beizuwohnen.

Die weiß und grau leinenen Sachen, die wollenen Decken und wollenen Socken können auch getrennt in Lieferung übergeben werden.

Münster den 23. August 1843.

Königl. Intendantur des 7. Armee-Corps.

Steckbrief-Widerruf.

2) Durch die zu Ostbevern erfolgte Verhaftung der des Betruges beschuldigten Hausirer-Familie ist der unterm 12. v. M. erlassene Steckbrief erledigt.

Waltrop den 8. September 1843. Der Bürgermeister, Leppelmann.

Gerichtliche Bekanntmachung.

3) Im Wege der Exekution sollen auf dem Pfandhause bei dem Wirthe Heinrich Breuckmann in Ahsen verschiedene Mobilien und Moventien in termino den 20. September Vormittags 10 Uhr gegen baare Zahlung verkauft werden.

Kauflustige werden eingeladen.

Recklinghausen den 9. September 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Aus Auftrag: Gruthölter.

Edictalladung.

4) Auf Antrag der zur Nachlassenschaft des am 22. März d. J. dahier verstorbenen Gymnasial-Directors Dr. M. Georgi bestellten Executoren werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des gedachten verstorbenen Gymnasial-Directors Georgi dingliche oder persönliche Ansprüche aus irgend einem Grunde machen zu können vermeinen mögten, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche in dem

auf Donnerstag den 7. December d. J. (1843) Vormitt. 10 Uhr

auf Königl. kathol. Consistorio dahier anstehenden Termine so gewiß anzumelden und sofort gehörig zu begründen, als sie damit sonst zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen.

Der demnächst zu erlassende Präclusiv-Bescheid wird nur in den hiesigen öffentlichen Anzeigen publizirt werden.

Decret. Osnabrück den 28. August 1843.

Königlich Hannoversches katholisches Consistorium.

---

5) Demnach der Kaufmann Friederich Mähler zu Neuenhaus unterm 3. d. M. angezeigt hat, daß er sich nicht im Stande befinde, die jährlichen Zinsen der auf seinen Immobilien und seinem sonstigen Vermögen haftenden Schulden zu berichtigen, und dann sein sämmtliches Vermögen seinen Gläubigern behuf deren Befriedigung abgetreten hat, so werden Alle und Jede, welche aus irgend einem Grunde Forderungen und Ansprüche an den Kaufmann Friederich Mähler zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche in dem dazu auf

Dienstag den 17. October d. J. Vormittags 11 Uhr

auf hiesiger fürstlicher Amtsstube angesetzten Termine bei Strafe des Ausschlusses und des ewigen Stillschweigens anzumelden, und durch Production der darüber sprechenden Urkunden gehörig zu begründen.

Gleichzeitig werden die Creditoren davon in Kenntniß gesetzt, daß unter Anlegung des General-Arrestes dem F. Mähler alle und jede Veräußerung oder Verhypothecirung seines Vermögens bei Strafe der Nichtigkeit und des Betruges untersagt worden, und werden die Schuldner desselben, bei Vermeidung doppelter Zahlung, vor Auszahlungen an denselben hiermit gewarnt.

Decr. Neuenhaus den 5. September 1843.

Standesherrlich Fürstliches Bentheimsches Amt.
A. Crameer.

Oeffentliches Aufgebot.

6) Die notarielle Schuldverschreibung vom 23. Febr. 1821 über 200 Thlr., welche der Kötter Bernhard Heinrich Seckmann zu Kalsbeck Kirchspiels Coesfeld den Eheleuten Baudirector Adolph von Vagedes und Clara Gabler an rückständigen Kaufgeldern verschuldete, und welche auf seinen Antheil an Messingskotten zu Harle Kirchspiels Coesfeld unterm 1. März 1841 hypothekarisch eingetragen worden, ist verloren gegangen.

Auf den Antrag der Wittwe Baudirectors von Vagedes werden daher, da die Ablegung dieses Kapitals erfolgen soll, alle diejenigen, welche an den zu löschenden Posten, und das darüber ausgestellte Instrument als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, innerhalb drei Monate, oder spätestens in dem vor dem Deputirten Herrn Assessor Brickwedde an hiesiger Gerichtsstelle auf den

7. December 1843 Morgens 11 Uhr

nicht auf den 7. October, wie früher irrig angegeben,

angesetzten Termin ihre Ansprüche anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Dokument selbst aber für amortisirt und nicht weiter geltend erklärt werden soll.

Coesfeld den 16. August 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

Nothwendiger Verkauf.

7) Folgende dem Schneider Ferdinand Hartmann in Südlohn gehörige Immobilien, als:

a) das in Südlohn sub Nro. cat. 13 belegene, mit dem Hause des Daniel Bucks unter einem Dache liegende halbe Wohnhaus, abgeschätzt zu 200 Thlr.,
b) ein Markenparzell aus dem Roddiker Venne in der Siti Mark, Flur 1. Nro. 198, groß 156 □ Ruthen 80 Fuß, abgeschätzt zu 15 Thlr. 20 Sgr.,
c) ein Markenparzell daselbst, Flur 1. Nro. 209, groß 46 □ Ruthen 80 Fuß, abgeschätzt zu 4 Thlr. 18 Sgr.,

sollen in Termino

den 6. December d. J. Vormittags 10 Uhr

auf den Antrag der Intestat-Erben an der Behausung des Gastwirths Föcking zu Südlohn Schuldenhalber verkauft werden.

Die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die besonderen Kaufbedingungen sind in der Gerichts-Registratur einzusehen.

Land- und Stadt-Gericht zu Bocholt.

Nothwendiger Verkauf.

8) Folgende den Eheleuten Zimmermann Johann Heinrich Demmer und Anna Gertrude Wieren, gewesene Wittwe Johann Hermann Wiermann resp. den Geschwistern Demmer gehörige Immobilien, als:

1. das Wohnhaus sub Nro. cat. 42 im Dorfe Dingden mit Hofraum, in der Grundsteuer-Mutterrolle Flur H Nro. 288/289 zu 16. □ Ruthen 88 Fuß verzeichnet, der dazu gehörige Garten daselbst, in der Mutterrolle Flur H. Nro. 287 zu 1 Morgen 63 □ Ruthen 37 Fuß verzeichnet, nebst einem Venne-Teich im Dingdenschen Venne, zwei Rostgruben, der Betheiligung in der Dingdenschen Mark und einem Kirchensitze in der Kirche zu Dingden, insgesammt abgeschätzt zu 597 Thlr. 11 Sgr 8 Pfenn. Preuß. Cour.,
2. der in der Dorfbauerschaft Kirchspiels Dingden gelegene Heidekamp, in der Mutterrolle Flur N. No. 5 zu 4 Morgen 92 □ Ruthen 22 Fuß verzeichnet, abgeschätzt zu 27 Thlr. Preuß. Cour.,

sollen, und zwar auf Antrag der Interessenten an Ort und Stelle in dem gedachten Hause sub Nro. cat. 42 im Wege der Execution

am 13. December curr. Vormittags 11 Uhr

verkauft werden.

Die Taxe, Bedingungen und Hypothekenschein können in der hiesigen Registratur eingesehen werden.

Bocholt den 1. September 1843.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 8. September 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	10	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	5	Thlr.	- Sgr.
Roggen	1	—	21 1/2	—	Kleiner Samen	3	—	2 —
Wintergerste	1	—	11 2/3	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	32	—	- —
Sommergerste	1	—	11 2/3	—	dito p. October 1843	31	—	22 1/2 —
Buchweizen	1	—	20	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	28	—	- —
Hafer	-	—	25	—	Preßkuchen p. 1000 Pf.	26	—	- —
Erbsen	2	—	10	—	dito p. Frühjahr	25	—	- —
Rappsamen	3	—	6	—	Gereinigtes Oel	34	—	- —
Kartoffeln	-	—	12	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	11	—	20 —
Heu p. Ent. à 110 Pf.	-	—	23	—				

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 219. Mittwoch den 13. September 1843.

Vermischte Nachrichten.

9) Am künftigen Freitage den 15. d. M. Vormittags 9 Uhr anfänglich, sollen im Saale des Kramer-Amthauses die bei der hiesigen Leih-Anstalt im Monate August vorigen Jahrs versetzten, und bisher uneingelöset verbliebenen Gegenstände, als:

mehrere goldene Ohr- und Fingerringe, silberne Uhren, silberne Eß- u. Theelöffel, Manns- und Frauen-Kleider, Ober- und Unterbetten, Kupfer u. Zinn, geschnittenes und ungeschnittenes Leinen, ein Koffer, zwei Kochöfen, zwei krystallene Kronleuchter, ein Ofenschirm, drei Mantelstöcke ꝛc.

insofern keine Wiedereinlöse stattfindet, öffentlich dem Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Münster den 12. September 1843.

Der Magistrat.
Hüffer.

10) Donnerstag den 14. September d. J. Vormittags um 10 Uhr sollen mehrere, von dem Abbruche des alten Kaplanei-Gebäudes zu St. Mauritz erübrigte Hölzer an Ort und Stelle öffentlich dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu ich Kauflustige hiedurch einlade.

Münster den 10. September 1843. Kaweran, Bau-Inspetor.

11) Nicht am Montage den 18. sondern am Donnerstage den 28. September curr. Vormittags 10 Uhr sollen aus dem Nachlasse des verstorbenen Domkapitulars Freiherrn von Korff, im Hause Nro. 18 am Domplatze, einige Drechselbänke und dazu gehörige Geräthschaften, so wie auch ein Glasblasetisch, ferner eine Parthie engl. Stahl, Messing, Feilen, Schneidkluppen, zwei große Schleifsteine, ein großer Schraubstock, ein Ambos u. s. w. meistbietend verkauft werden.

Geschäfts-Empfehlung.

12) Einem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich bei der bevorstehenden Winter-Saison mein, durch die vortheilhaftesten Einkäufe wohl assortirtes Tuchlager, bestehend aus:

Tuche von 1 Rthlr. bis 5 Rthlr. p. Berl. Elle, Castorins, Düffel, Zwirntuche von 1 1/6 Rthlr. bis 2 2/3 Rthlr. p. Berl. Elle, Zephirtuch von 28 Sgr. bis 2 Rthlr. p. Berl. Elle, Boukskings in 8/4 Breite von 1 1/3 Rthlr. bis 3 1/3 Rtl. Boukskings in 5/4 Breite von 26 Sgr. bis 2 Rthlr. p. Berl. Elle, so wie auch Bieber und andern Wollenwaaren.

Meinen geehrten Abnehmern gebe ich gleichzeitig die Versicherung, mir nur durch eine solide und echte Waare, verbunden mit den billigsten Preisen, ihr Zutrauen zu erwerben zu suchen.

Auswärtigen stehen Muster zur gefälligen Ansicht gern zu Dienste.

H. Boner, Rothenburg Nro. 35.

13) Heute Mittwoch den 13. Nachmittags halb 3 Uhr sollen im Hause des Hrn. Wirthschafters Renke auf Aegidii-Straße eine große Auswahl Herren Kleidungsstücke, als: Ueberröcke, Leibröcke, Hosen, Unterkleider, Pelzröcke, seidene und baumwollene Taschentücher, Schuhe und Stiefeln, ein Hirschfell, so wie mehrere Pfeifen, eine Fußbank und ein Sessel ꝛc., an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Münster den 13. September 1843. J. Rachel, Commissionair.

Bedeutender Verkauf.

14) Eine Braupfanne von 660 Pfund, ein Böttig von 2000 Quart, ein Schoppen und Stall zum Abbruch, Pferde, Kühe und Rinder, Wagen und Pflüge, auch sonstige Hausmobilien sollen am Dienstage den 19. September des Vormittags um 10 Uhr bei Kruse auf Lütkenbeck aus freier Hand meistbietend verkauft werden.

Evers, Commissionair.

15) Fetten geräucherten Lachs, holländ. Sardellen, weißen Schweizer- u. Kräuter-Käse empfiehlt Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

Angekommene Fremde.

Gerbauket: (im Könige von England) Koop, Apotheker a. Ahaus. Threshie nebst Gem., Banquier a. Rotterdam. Westarp, Pastor aus Wesel. Herzbruch mit Fam., Justiz-Comm. aus Burg. Wirth a. Mannheim, Wolf a. Minden, Dietsch a. Neusege, Kaufl.

E. Nölckens Nachfolger, **A. Völcker** (im Münsterschen Hofe): Seul, Director a. Bedburg. Phildius, Kaufm. a. Mainz.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Fräul. Bruchhausen a. Wolbeck. Rohling, Kaufm. a. Wettringen. Cantor, Partik. a. Ootmarschen. Paul mit Fam., Seiler, B. Harren, Küster, a. Quakenbrück.

Bei Winckeljett: Aegidii-Straße.) Frau Ulrich a. Hamm. Entrup u. Sohn, Juwelier u. Goldarbeiter a. Osnabrück. Engelsing, Baier. Bierbrauer a. Tatenhausen. Alsberg a. Burgsteinfurt. Beckenhaupt a. Mainz, Zurbrüggen a. Harsewinkel, Vennemann a. Bochum, Korte a. Steele, Knödchen aus Höhr, Kaufl. Wiewer, Gymnasial-Oberlehrer a. Vreden.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Rietkötter mit Frau aus Senden, Böhle aus Düsseldorf, Nathan a. Wattenscheid, Kaufl. F Hariot a. Werl, W. Becking aus Wesel, Studenten.